

Eckdaten der Untersuchung

Ziele

- Erhalt von Informationen, welchen Beitrag Ganztagschulen zur Unterstützung und Stärkung von Familien leisten können, z.B. im Bereich der erzieherischen Förderung

Methode

- Qualitative Interviews mit Eltern, Lehr- und Fachkräften, Schulleitungen und Expert(inn)en aus Familienbildung und -beratung
- Quantitative Befragungen von Eltern, Lehr- und Fachkräften und Schulleitungen (Basismodule)

www.bildungsbericht-ganzttag.de

Inhalte

- 1. Stichprobe**
- 2. Ausgewählte Ergebnisse der qualitativen und quantitativen Erhebungen**
- 3. Entwicklungstendenzen und Herausforderungen**

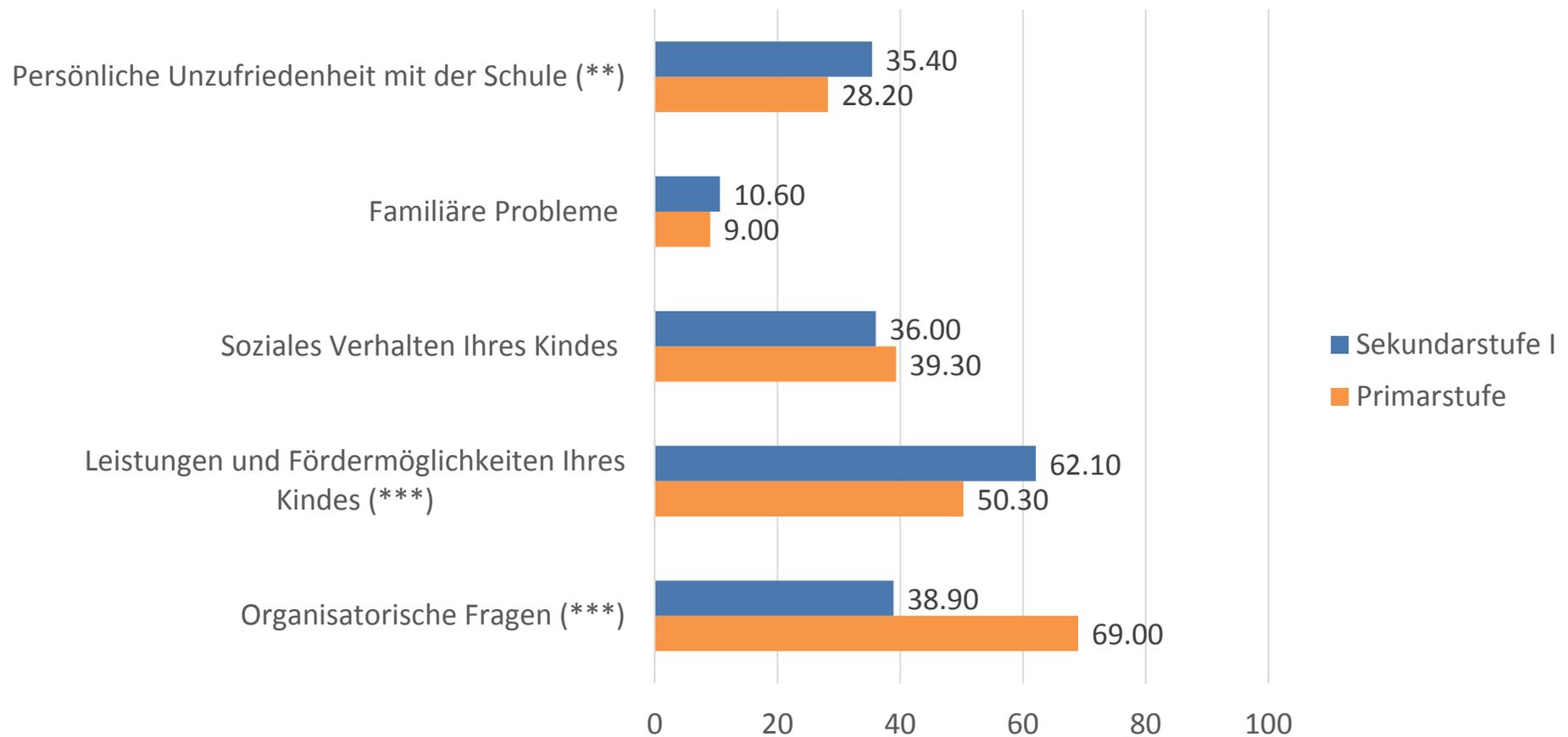
Stichprobe

Studie A	Studie B
<p>10 Qualitative Interviews</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 Expert(inn)en aus Familienbildung und –beratung • 5 Mütter von Kindern in offenen Ganztagsgrundschulen, welche Angebote für Familien anbieten • 2 Schulleitungen • 2 Schulsozialarbeiter(inn)en • 1 Sozialpädagoge/Sozialpädagogin 	<p>6 Qualitative Gruppeninterviews</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Fachkräfte, Schulleitungen und Ganztagskoordinator/inn/en • 2 x PS / 4 x Sek I

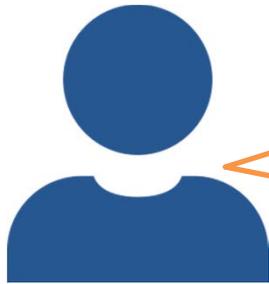
Quantitative Befragungen

OGS (Leitungskräfte) 21,3% ¹ (n = 555)			Ganztagsschulen (Leitungskräfte) 21,3% ¹ (n = 189)						
G			H	RS	GE	GY	S	F	A
555			29	18	59	59	24	37	-
Lehr- und Fachkräfte ¹ (n = 481; 210 FK ²)			Lehr- und Fachkräfte ¹ (n = 398; 46 FK ²)						
G	F	A	H	RS	GE	GY	S	F	A
466	15	-	22	31	104	166	57	18	-
Eltern ⁴ 33,4% (n = 949)			Eltern ⁴ 46,1% (n = 1.832)						
G	F	A	H	RS	GE	GY	S	F	A
949	-	-	78	319	639	503	259	26	-

Gründe von Eltern für die Kontaktaufnahme mit der Schule



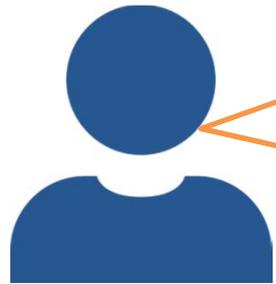
Rolle der Eltern bzw. Elternarbeit in der Schule



Eltern, PS

Wenn man will, dann hat man auch die Möglichkeit sich an allem zu beteiligen und Mitspracherecht. Wie man schon gesagt hat, dass das vielleicht nicht immer umsetzbar ist, da sind ja auch noch viele andere Dinge, spielen da ja auch noch [...] mit. Aber letztendlich wird auch immer versucht, unsere Bedürfnisse, dass wenn wir was gesagt haben, dass man dem entgegenkommt.

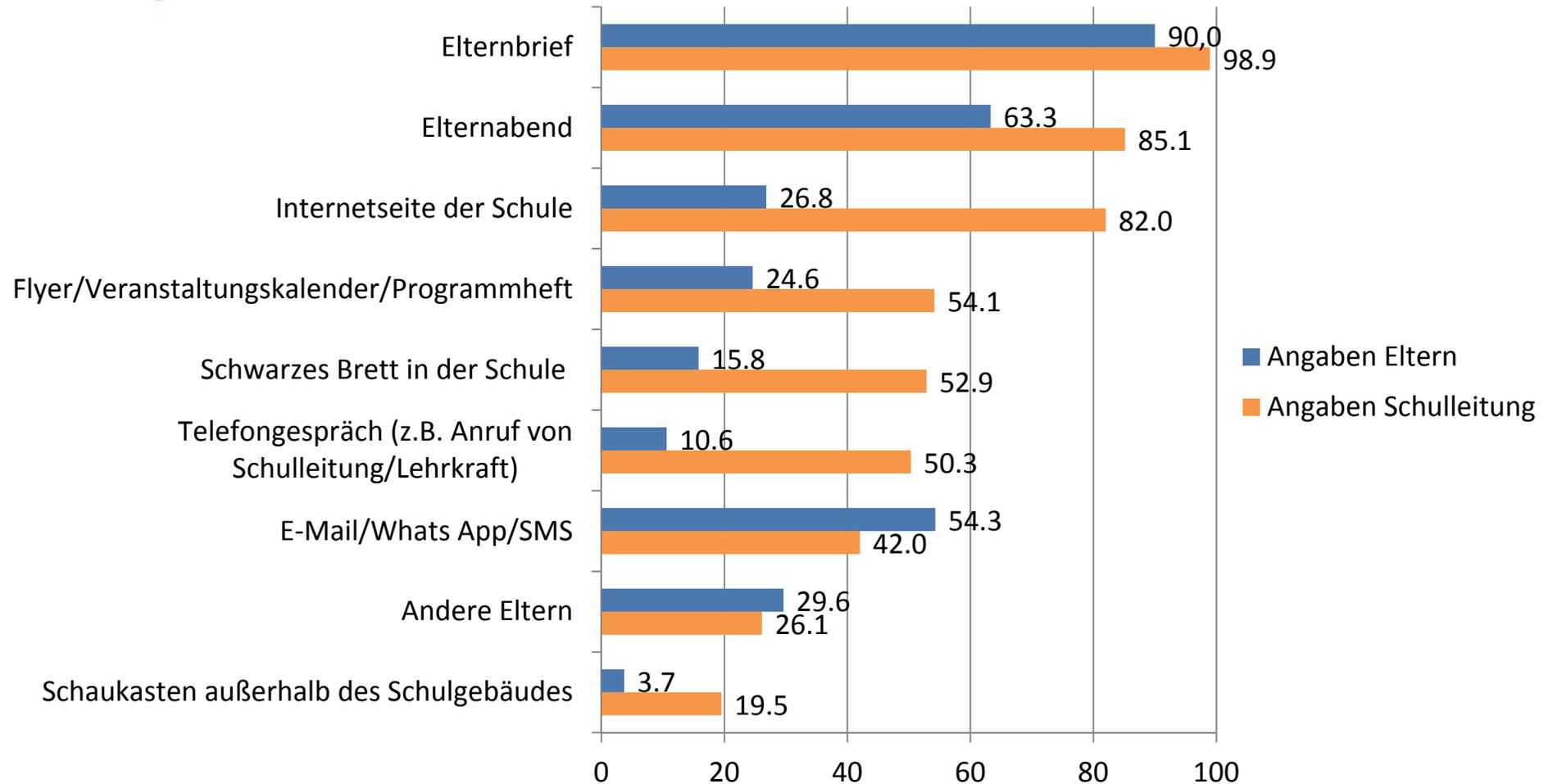
Rolle der Eltern bzw. Elternarbeit in der Schule



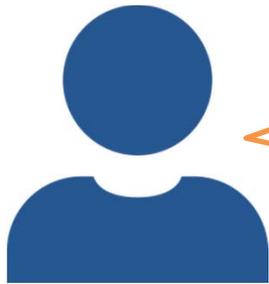
Fachkraft, PS

Also, wenn man Kinder erziehen will, und das ist ein großer Teil unseres Auftrages, Erziehungs- und Bildungsauftrags, dann geht nichts ohne die Eltern, das ist ganz klar. Und wenn wir es wirklich schaffen, einen Kontakt, einen guten Kontakt zu den Eltern aufzubauen, was hier an der Schule auch schon immer so war. Die Elternschaft kommt mit sehr viel Vertrauen hier in die Schule herein, ist sehr ratsuchend auch. Also wir haben wirklich viele Eltern mit Problemen. Und wenn wir es schaffen, da den Eltern auch Gehör zu geben, auch die Sicherheit „wir kümmern uns“, dann kommen wir kleinschrittig weiter in den Familien. [...] Und da merkt man, da ist der Schlüssel zum Erfolg gegeben. Das ist so der Kernpunkt.

Angebote für Eltern in der Schule - Kommunikation



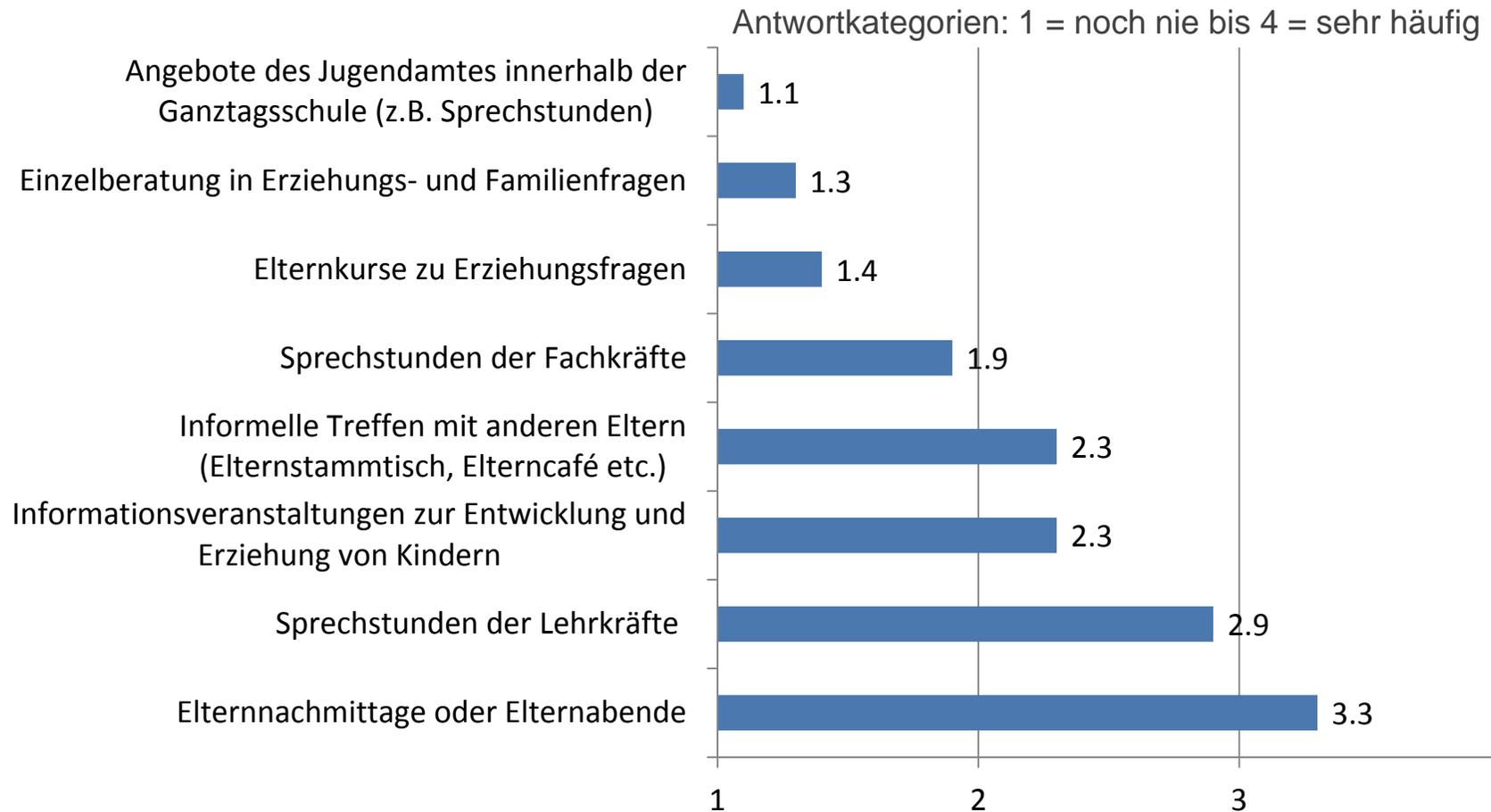
Rolle der Eltern bzw. Elternarbeit in der Schule



Eltern, PS

Einen Schaukasten [...] es sind ganz viele Eltern, die kommen ja noch nicht mal in die Schule rein, um ihre Kinder abzuholen, die warten am Parkplatz, dass die Kinder dahin kommen. Und dadurch gehen auch Informationen flöten. Aber wenn die Kinder erzählen „Boah heute wurde da so ein Schaukasten hingestellt, der ist bunt“ oder wie auch immer, dann würden die Eltern auch, glaube ich, eher mal kommen und darauf gucken.

Teilnahme von Eltern an Angeboten der Schule



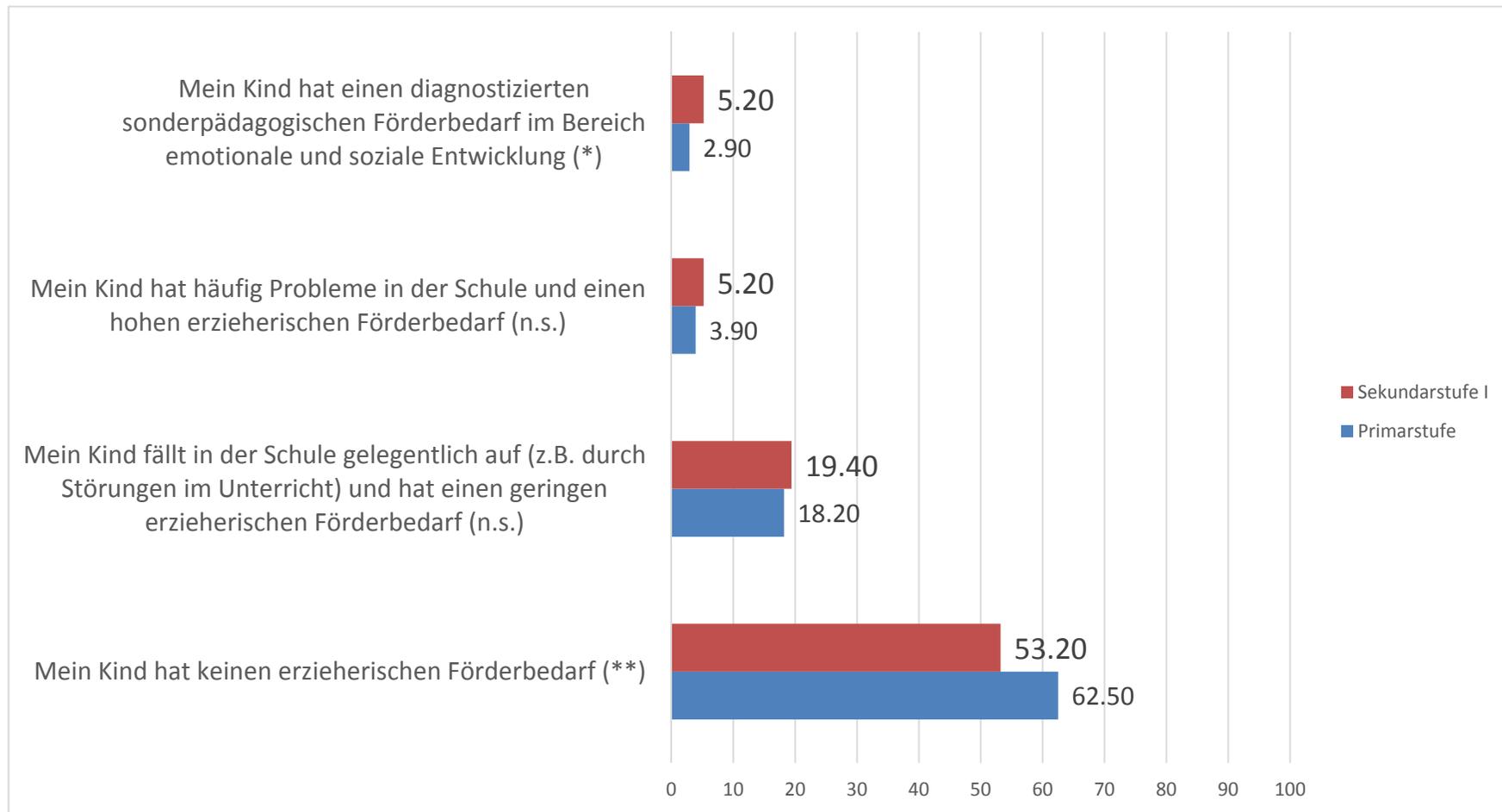
Teilnahme von Eltern an Angeboten der Schule



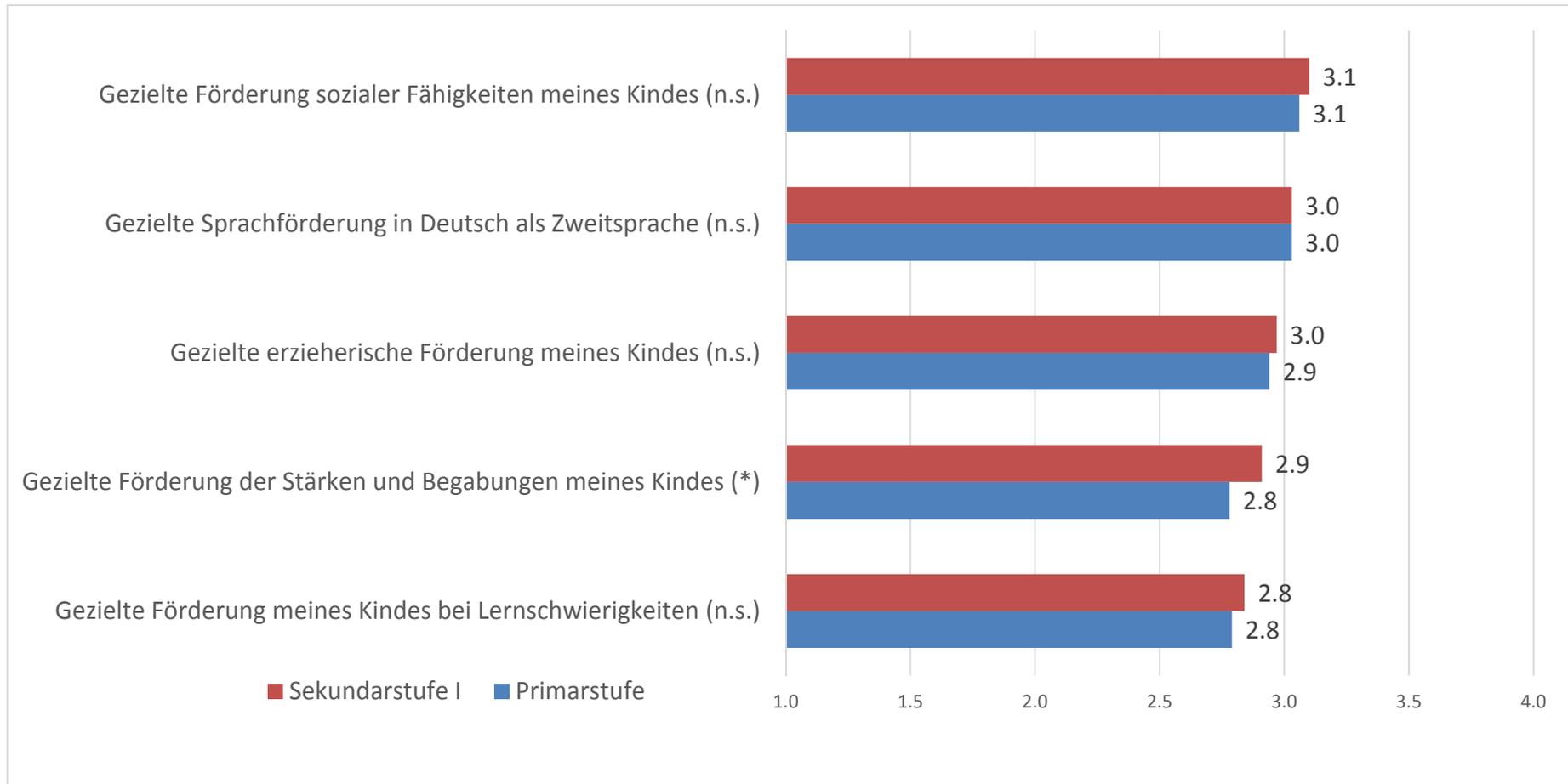
Eltern, PS

Wir haben so viele Mütter, die sagen „Das Kind hört mir nicht zu“ oder zum Beispiel meine Tochter, die meinte immer zu mir „Mama du hörst mir nicht zu“ und dann habe ich den Kurs „Starke Eltern. Starke Kinder“ besucht. Das ist ein sehr guter Kurs. Das wird von der Familiengrundschule hier finanziert und da lernt man halt Erziehung und wie es ist, da muss man auf Augenhöhe gehen mit dem Kind, alles stehen und liegen lassen und dem Kind richtig zuhören, dass habe ich auch alles gemacht. Das läuft auch viel besser jetzt.

Erz. Förderbedarf - Selbsteinschätzung der Eltern



Zufriedenheit mit der erz. Förderung ihrer Kinder



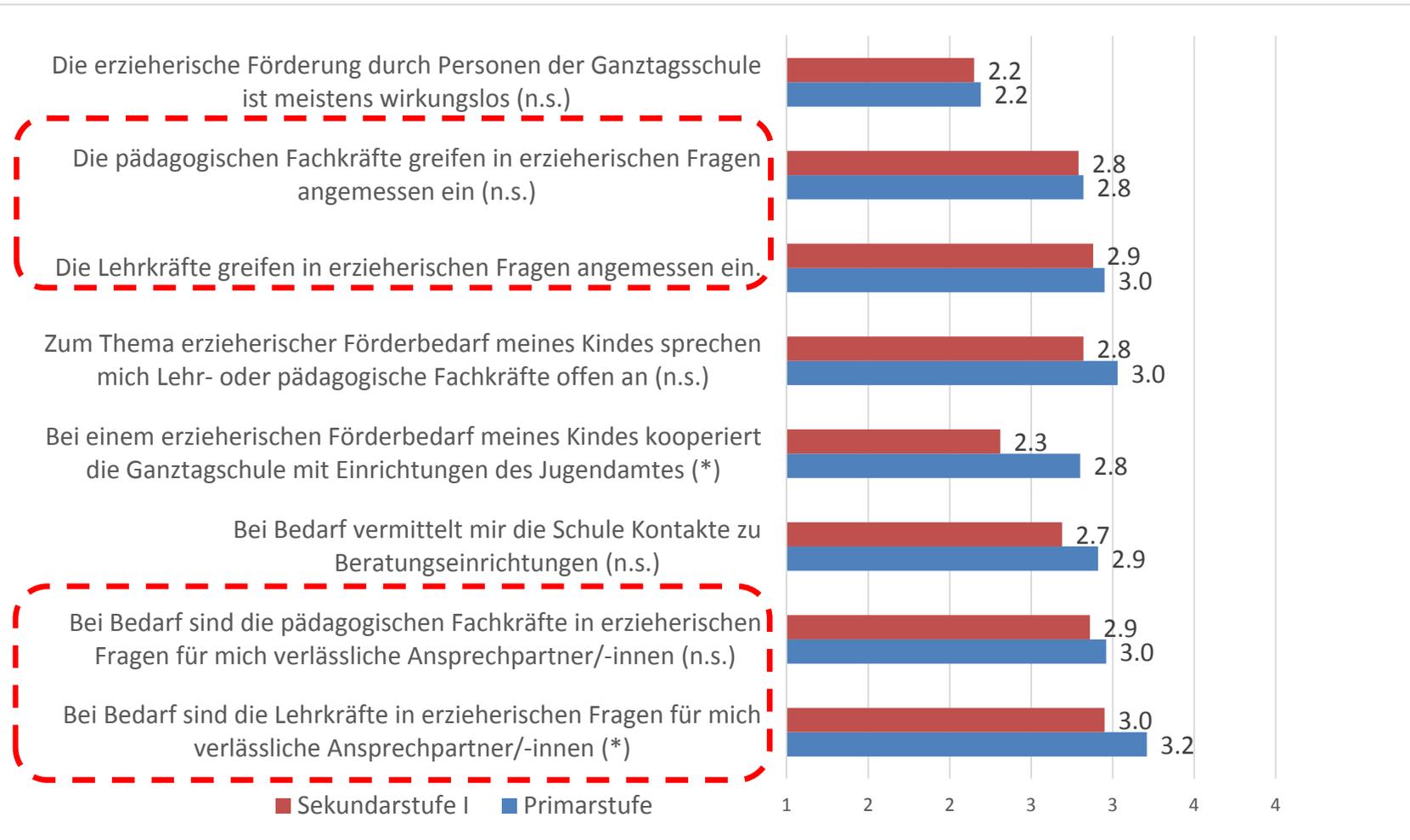
Quelle: BiGa NRW 2017/18 – Elternbefragung (PS n≈700; Sek. I n≈350)
Skala: Skala: 1=gar nicht zufrieden bis 4=sehr zufrieden

Kontaktaufnahme und pers. Nutzen

	Kontaktaufnahme (%)			Persönlicher Nutzen (MW)		
	Primarstufe	Sekundarstufe I	p	Primarstufe	Sekundarstufe I	p
Freunde	73,8	63,7	***	3,0	2,9	*
Die eigenen Eltern	66,4	58,9	**	3,0	3,0	n.s.
Erzieher/-innen aus der Kita	61,1	47,1	***	2,9	2,7	**
Kinderärztin/Kinderarzt	55,9	47,6	**	3,0	2,8	**
Lehrkraft, die mein Kind unterrichtet	52,3	47,8	n.s.	3,0	2,8	***
Andere Verwandte	42,3	40,2	n.s.	2,8	2,7	n.s.
Erzieher/-innen / päd. FK aus der GTS	16,4	8,3	***	2,8	2,3	***
Erziehungsberatungsstelle	9,2	12,9	*	2,5	2,5	n.s.
Schulleiter/-in	9,0	7,8	n.s.	2,6	2,2	*
Schulsozialarbeiter/-in aus der GTS	6,6	10,6	*	2,5	2,4	n.s.
Schulpsychologin/Schulpsychologe	4,2	7,2	*	2,5	2,4	n.s.
Das örtliche Jugendamt	3,8	11,3	***	2,1	2,3	n.s.

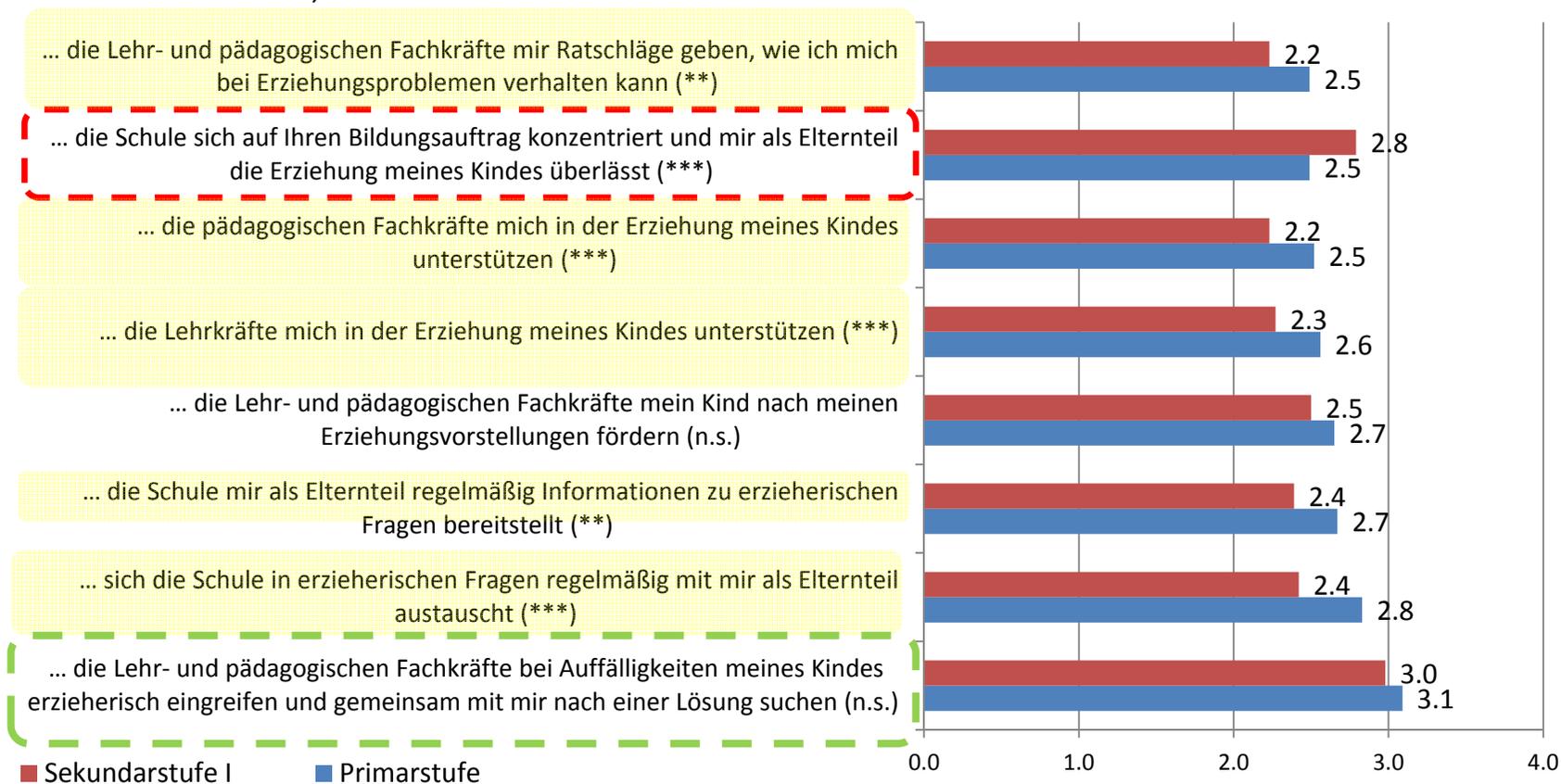
Quelle: BiGa NRW 2017/18 – Elternbefragung (PS n≈740 [Kontakt]/n≈200 [Nutzen]; Sek. I n≈410[Kontakt] / n≈150[Nutzen]) ; Skala: Skala: 1=gar nicht zufrieden bis 4=sehr zufrieden

Persönliche Erfahrungen zum Thema erz. Förderung an der GTS



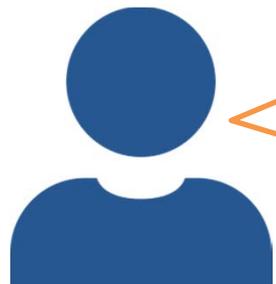
Quelle: BiGa NRW 2017/18 – Elternbefragung (PS n≈180; Sek. I n≈90)
 Skala: Skala: 1=trifft gar nicht zu bis 4=trifft voll zu

Ich wünsche mir, dass



Quelle: BiGa NRW 2017/18 – Elternbefragung (PS n≈210; Sek. I n≈400)
 Skala: Skala: 1=trifft gar nicht zu bis 4=trifft voll zu

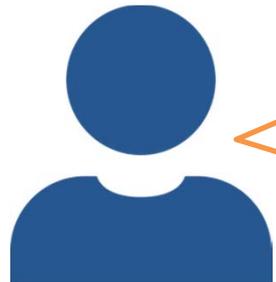
Ganztagschule als Familienzentrum



Fachkraft, PS

Wir haben ja die Erfahrungen mit den Kitas gemacht, die Familienzentren sind und das ist eine Fortführung dessen. Uns es ist im Unterschied zur Kita, kann man sagen, an der Grundschule kommt eigentlich keine Familie vorbei, wenn es die Schulpflicht gibt. Wir schaffen es dadurch wirklich mal allen Familien ein ganz niedrigschwelliges Angebot zu geben in Richtung Weiterbildung, in Richtung Erziehungshilfe, Beratung und sonst wie, dass sie wirklich vor Ort, den sie kennen, wo sie auch Menschen mit verbinden, ganz niederschwellig wirklich Angebote wahrnehmen können, sodass sie einfach ohne Hemmungen auch kommen können. Der Schritt ist einfach sehr klein geworden für die Familien dann an Angebote zu kommen. Das ist was andere als wenn die erst in die Stadt fahren müssen und zur Bildungsträgern oder zur Jugendhilfe oder sonst was.

Ganztagschule als Familienzentrum



Experte,
Erziehungsberatung

Familienbildung in der Schule geht, nämlich zu den Zeiten, wo die Kinder oder auch Eltern ja auch da sind. Und dass man das quasi in einem Haus zusammen, ja, vereint in diesem Haus oder in umliegenden Gebäuden, die so nah an der Schule sind[...] und das tun wir in unseren Familienzentren. Also wir holen Familienbildungsstätten mit ihren Angeboten in die Schule für Eltern, für Kinder, wir holen Sportvereine rein, um einfach diesen, diese Schule, dieses Familienzentrum als Lebens- und Aktionsraum für Kinder und Eltern [zu gestalten], was dann auch mal sehr positiv besetzt ist und nicht, was bei vielen unserer Familien, die wir haben, eher, naja angstbesetzt vielleicht überspitzt, aber eher irgendwie was unangenehmes so und jetzt ist es mal was Positives. Und das finde ich sehr wesentlich.

Gewinnbringende Faktoren für die Etablierung von Familienzentren

- Angemessene Räumlichkeiten
- Mehr Personal
- Mehr Budget
- Aufgeschlossenes Kollegium gegenüber Elternarbeit
- Lehrkräfte und das außerschulische Personal müssen an einem Strang ziehen → Multiprofessionelle Kooperation

Entwicklungstendenzen und Handlungsbedarfe



Diskussion

- Welche Unterstützungsmöglichkeiten sehen Sie für Familien in Schulen, z.B. im Bereich erzieherischer Förderung?
- Was sind Gelingensbedingungen und Stolpersteine für die Stärkung und Unterstützung von Familien in Ganztagschulen?
- Was halten Sie von dem Konzept Familienzentren in Grundschulen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

André Altermann
Institut für soziale Arbeit e.V.
andre.altermann@isa-muenster.de

Dr. Julia Weischenberg
Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
Technische Universität Dortmund
julia.weischenberg@tu-dortmund.de



www.bildungsbericht-ganztag.de



Forschungsverbund
tu+dji
Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

